EDL_HUB

DENEFF EDL_HUB – Die starke Stimme der Energiewendedienstleistung

LIVE-Update: Kundenanlage, Kommunale Wärmeplanung und Ergebnisse Fachworkshops

Berlin | 02. Juni 2025 | intern / vertraulich

Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Kundenanlage und BGH-Urteil

02 Review: Ergebnisse Fachworkshop „Wärmemarktregulierung“ vom 14.05.

03 Kommunale Wärmeplanung

04 Termine und Eure Fragen

EDL_HUB

Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Kundenanlage und BGH-Urteil

02 Review: Ergebnisse Fachworkshop „Wärmemarktregulierung“ vom 14.05.

03 Kommunale Wärmeplanung

04 Termine und Eure Fragen

EDL_HUB

BGH-Urteil zu Kundenanlagen – Erste Einordnung

Hintergrund:
- Energiedienstleister wollte BHKW-Strom über zwei Leitungssysteme, als Kundenanlagen, direkt an Mieter liefern
- Die eine Kundenanlage umfasste 4 Wohnblöcke mit 96 Wohneinheiten, die andere 6 Wohnblöcke mit 160 Wohneinheiten
- Antrag auf Anerkennung als „Kundenanlage“ (§ 3 Nr. 24a EnWG) mit Netzanschluss und Zählpunkten landete vor Gericht

Grobe Zusammenfassung der Rechtslage:
- EuGH Nov. 2024: Nicht konform mit Binnenmarktrichtlinie (1999)
- BGH Mai 2025: Kundenanlagen-Modelle stark eingeschränkt, im konkreten Fall Einordnung als regulierungspflichtiges Verteilernetz
- Ausschlaggebend: Stromverkauf an mehrere Endnutzer
  = Verteilnetzcharakter (EU-Richtlinie 2019/944)

Erste Einordnung:
- Kundenanlagen sind eng auszulegen – bei Verkauf an Dritte in der Regel **als reguliertes Verteilernetz**

Unsplash: Wesley Tingey

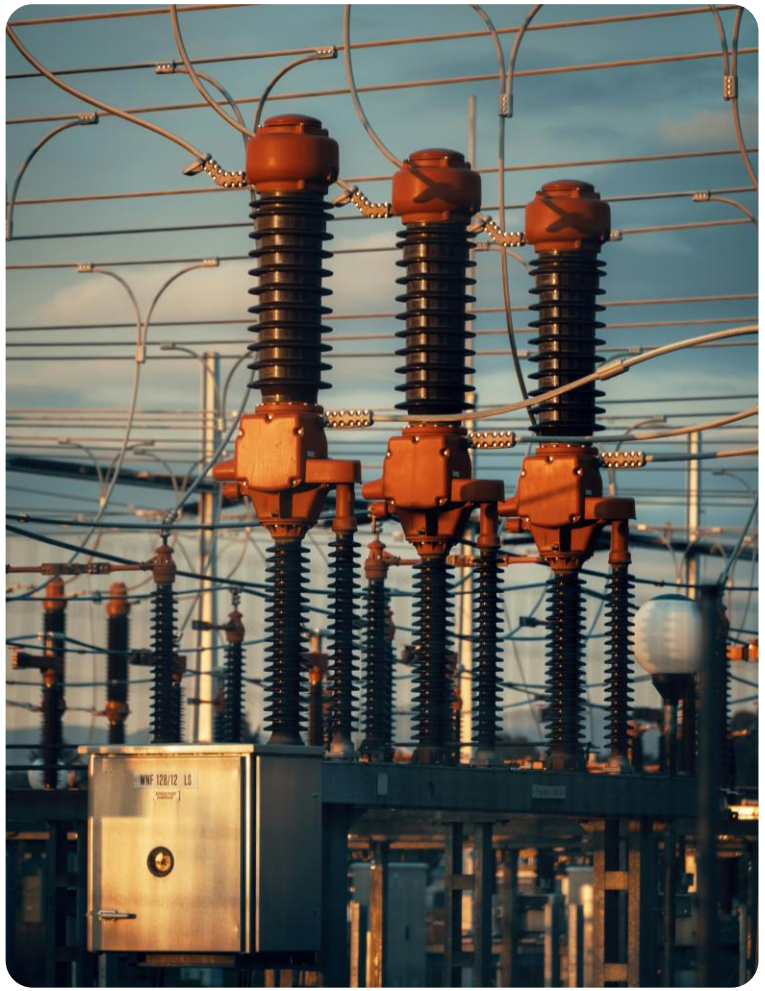
Erste Einschätzung des BGH-Urteil: Mieterstrommodelle und Quartiersstromversorgungen müssen genauer betrachtet werden…

Eingeschränkter Kundenanlagenbegriff
- Viele Projekte könnten unter Netzregulierung fallen

Dies könnte Betreiberpflichten nach sich ziehen:
- Technikstandards, Netzzugang, Meldungen wie bei Netzbetreibern

Zu prüfen: Wegfall von Sonderregeln?
- Kein Anspruch auf vereinfachten Anschluss
- Summenzählermodell (§ 20 Abs. 1d EnWG) nicht anwendbar

Zu prüfen: welcher Aufwand fällt damit an?
- Betreiber tragen volle Pflichten inkl. Messsysteme
- Erwartbare Preissteigerung für Endkunden



Unsplash: Michael Pointner

Kundenanlage:
Wie wir uns gemeinsam auf den Weg machen wollen

Wir wollen zwei Lösungsansätze verfolgen:

Lösungsansatz: Politisches Narrativ zuerst entwickeln

- Die Politikziele der EU erfordern die EU-Binnenmarktrichtlinie und EnWG auf den Stand der Zeit zu bringen: Die EU will die Energiewende mit dezentralen und partizipativen Ansätzen umsetzen. Dies spiegelt sich in der Binnenmarktrichtlinie, der Grundlage des EuGH-Urteils, wider.
- Aufgabe: Auf dieser Basis soll primär ein politisches Narrativ entwickelt und über den EDL_HUB und seine Teilnehmer im BMWK kommuniziert werden.
- Zeitrahmen: 2. Quartal 2025

Lösungsansatz: Dabei auch unsere häufigsten Anwendungsfälle sammeln

- Wichtig ist: Für die Ausprägung der politischen Formeln und der rechtlichen Umsetzung die wichtigsten Anwendungsfälle zu sammeln und in kurzen Steckbriefen zu beschreiben.
- Aufgabe: Unternehmen im EDL_HUB sammeln ihre relevantesten Geschäftsmodelle und die Risiken aus dem EuGH-Urteil, z.B. für Mieterstrommodelle, KWK-basierte Strom- und Wärmeversorgung
- Zeitrahmen: 2-3. Quartal 2025

Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Kundenanlage und BGH-Urteil

02 Review: Ergebnisse Fachworkshop „Wärmemarktregulierung“ vom 14.05.

03 Kommunale Wärmeplanung

04 Termine und Eure Fragen

EDL_HUB

Review:

6. Fachworkshop Wärmemarktregulierung bei Naturstrom, Berlin

EDL_HUB

Die erkennbare Ausrichtung der neuen BR rückt Forderungen der Verbraucherseite in den Fokus – 7+1 Wünsche der Verbraucher

1. **Betriebsführungscontracting** – Weiter im WärmeLV jedoch nutzen für Transferphasen nach GEG (2023)
2. **Grundpreise** – Zusammenhang zwischen Investition und Grundpreis erklären.
3. **Vertragslaufzeiten** – Auf Wahlmöglichkeiten der Verbraucher hinweisen, die bei Gegenüberstellung von 5,10,15 und 20 Jahren in der Regel die längeren Laufzeiten wählen
4. **Preisanpassungsklauseln** – Eigenkostennachweis ist eine Option aber kein Allheilmittel. Gegenseitiges Verständnis für die die Risiken aus z.B. beim Stromeinkauf für Wärmepumpen über längere Laufzeiten.
5. **Wirtschaftlichkeitsgebot** – Transparenz herstellen und Preissprünge nach Umstellung vermeiden.
6. **Kostenneutralität nach WärmeLV** – „Äpfel mit Äpfeln" vergleichen, also GEG-konforme Lösungen etc.
7. **Effizienzverbesserungen nach § 556c BGB** – Zugesicherte Effizienzsteigerung kann überprüfbar gemacht werden, dies kann in der Übergangsphase in einem Betriebsführungsvertrag erfolgen, Kostenaufteilung muss geklärt werden!

Noch Gedanken und Diskussionen notwendig: Schlichtungsstelle und „Preisdeckel"

Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Kundenanlage und BGH-Urteil

02 Review: Ergebnisse Fachworkshop „Wärmemarktregulierung“ vom 14.05.

03 Kommunale Wärmeplanung

04 Termine und Eure Fragen

EDL_HUB

Anpassung der KWK-Sonderregelung im WPG – Ein pragmatischer Ansatz

Das **Wärmeplanungsgesetz (WPG)** setzt ambitionierte Ziele für die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung. Insbesondere kleinere KWK-gestützte Wärmenetze stehen vor erheblichen Herausforderungen. Eine kurzfristige Gesetzesanpassung ist nicht möglich, weshalb alternative Lösungen innerhalb der bestehenden Regulierung erarbeitet werden müssen.

Ziel ist es, pragmatische Umsetzungswege zu entwickeln, die Investitionssicherheit bieten und gleichzeitig die Dekarbonisierung beschleunigen.

Anpassung der KWK-Sonderregelung im WPG – unsere Wunschliste und der Stand nach BMWK-Runde 13.05.2025

Kurzfristig

Eine tragfähige Lösung innerhalb der bestehenden Regulierung entwickeln, die Investitionssicherheit für KWK-Anlagen in kleinen Wärmenetzen bietet.

Stand: Anpassung Fristen in § 29 KWP erst bei Novelle KWP möglich. Dies gilt auch für Netze < 1 km, die nicht verpflichtet sind, einen Trafo-Plan zu erstellen

Mittelfristig

Im Rahmen der Novelle 2026 eine präzisere Formulierung im Gesetz vorschlagen, um eine verstetigte Lösung zu schaffen.

Stand: Anpassung Fristen in § 29 KWP bei Novelle KWP möglich. Dies umfasst Netze < und > 1 km. EDL_HUB soll einen Formulierungs- und Begründungsvorschlag schicken.

Langfristig

Eine nachhaltige Transformation kleiner Wärmenetze ohne wirtschaftliche Risiken für Betreiber und Verbraucher ermöglichen.

Stand: KWP-Novelle soll keine neuen Anreize für langfristige Reinvestitionen in KWK bieten.

Anpassung der KWK-Sonderregelung im WPG

Situation

- Die KWK-Sonderregelung im WPG betrifft zahlreiche kleine Wärmenetze (geschätzte 1.000 Netze).
- Bestehende KWK-Wärmelieferverträge könnten durch die aktuellen Vorgaben vorzeitig enden.
- Investitionen in KWK-Anlagen, die auf eine Laufzeit von bis zu 20 Jahren ausgelegt sind, können nicht vollständig amortisiert werden.
- Eine Gesetzesänderung ist vor 2026 nicht umsetzbar.

Problem

- Betreiber kleiner Netze stehen vor erheblichen wirtschaftlichen Risiken.
- Umrüstungen oder Neubauten führen zu hohen Kosten, die über kürzere Vertragslaufzeiten auf Endkunden umgelegt werden müssten.
- Mögliche Konsequenzen: Preissteigerungen, Investitionsstau, Verzögerung der Dekarbonisierung.

Lösung

- Nutzung bestehender Interpretationsspielräume innerhalb von § 29 Abs. 2 und Abs. 5 WPG.
- Entwicklung einer branchentauglichen und wirtschaftlich tragfähigen Umsetzung, die mit dem BMWK abgestimmt wird.

Tagesordnung

00 Begrüßung

01 Kundenanlage und BGH-Urteil

02 Review: Ergebnisse Fachworkshop „Wärmemarktregulierung“ vom 14.05.

03 Kommunale Wärmeplanung

04 Termine und Eure Fragen

EDL_HUB

Übersicht zu den nächsten EDL_HUB Terminen

06.06.	Wärmemarktregulierung VZBV
10.06.	MWIKE NRW Abwärmestrategie Konsultation
16.06.	Online-Seminar Abwärme aus RZ für Kommunen und EDL_HUB
17.06.	Hagebau Webinar
24.06.	BBH-Abwärme Meeting
25.06.	AGilTag im Fraunhofer ENIQ, Berlin
26.06.	KWW-Konferenz in Halle
01.07.	3. Online-Roundtable AwaNetz mit ASEW

Pexels by cottonbro studio

Zusammen feiern!

Merkt Euch jetzt schon den
5. EDL_HUB Geburtstag
13. Oktober 2025 vor (tbc)

Meldet Euch bei Interesse direkt bei:
Ruediger.Lohse@edlhub.org

Sponsoren gesucht!

- Credit: Alexas_Fotos for pixabay

EDL_HUB

Gemeinsam erreichen wir die Wärmewende

Habt ihr weitere Ideen und Wünsche zur Teilnahme?

Kontaktiert uns gern!

Rüdiger Lohse

ruediger.lohse@edlhub.org

Valentina Fröhlich

valentina.froehlich@edlhub.org

René Scharr-Hochegger

rene.scharr-hochegger@edlhub.org

EDL_HUB